

Protokoll über die 17. Sitzung des Beirates Nachhaltigkeit der Stadt Hilpoltstein am 3.4.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Residenz
Teilnehmer: Ute Mahl, Richard Hofbeck, Werner Fuchs, Bernhard Schiffer, Barbara Wittmann, Martina von Lindeiner, Christoph Raithel, Markus Odorfer, Alexander Rouge, Frank Lehner, Lena Lang, Kirsten Wenzel, Hedwig Waldmüller
Schriftführerin: Hedwig Waldmüller

Tagesordnung:

Top 1: Umzug F.Lehner nach Allersberg
Rückblick: Stand Ostermarkt

Top 2: Informationen über den Austausch mit Vertretern des Sachgebiets Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Stadtwerke Pfaffenhofen an der Ilm

Top 3: Präsentation der Ergebnisse für den Stadtrat

Top 4: Gesplittete Abwassergebühr

Top 5: Grüne Hausnummer

Top 6: Sonstiges

zu Top 1: Umzug von F. Lehner im Sommer nach Allersberg. Über Nachfolge Gedanken machen.

Ostermarkt: eher wenig Resonanz, aber bei Einzelnen großes Interesse vorhanden.
Plakate mit Logo muss noch mit der Stadt abgeklärt werden (Martina von Lindeiner, Ute Sothmann)

Für den Energie- und Zukunftsmarkt am 28.4. in Roth 10-17 Uhr;

Standbetreuung: Richard Hofbeck: 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Frank Lehner: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Bernhard Schiffer: 12.00 Uhr – 14.30 Uhr

Hedwig Waldmüller: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Material: Frank holt mit Anhänger Equipment von der Stadt ab, Hedwig bringt Anhänger zurück zu Frank, der alles wieder abgeliefert.

zu Top 2: Kernpunkte der Präsentation: s. Anhang 2

Unterschied Pfaffenhofen/Hilpoltstein: größere
Finanzkraft durch höhere Steuereinnahmen

Bestandsanalyse zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Nachhaltigkeitserklärung durch die Stadträte
Beirat in Pfaffenhofen anders aufgestellt
Nachhaltigkeitsstrategie aus den Global Goals: daraus Verbindlichkeiten, Prioritäten und Strukturen entwickelt
Ziel für Pfaffenhofen: Klimaneutralität bis 2035
Erfolgsfaktoren: Engagement, Bürgerbeteiligung, Handlungsspielräume nutzen, Kreativität, Politischer Wille und finanzielle Möglichkeiten
Abprache: Die Präsentation soll den Fraktionen von den Teilnehmern der Fahrt vorgestellt werden.

zu Top 3: Schlussfolgerungen s. Anhang 3 Präsentation Alexandra Dehnhard zu den Klimafolgekosten (S. 1, 2, 18, 20),

s. Anhang 4 Präsentation Schlussfolgerungen

Die Basis des politischen Handelns muss in Hilpoltstein das Thema Nachhaltigkeit werden. Dafür sollte eine Struktur geschaffen werden, die Personalkapazitäten in der Verwaltung ermöglicht. Fördergelder beantragen.

Das Stadtleitbild 2040 ist eine gute Möglichkeit um die Bevölkerung mit einzubinden, Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und Klimaanpassung zu entwickeln.

zu Top 4: PAF hat eigene Stadtwerke

- Rechtliche Vorschrift: >12% Niederschlagswasser, dann ist GA verpflichtend
- Einführung GA als Investitionsmaßnahme -> Kosten verteilen sich auf mehrere Jahre
- Verschiedene Kostenstellen sind für Niederschlags-, Abwasser- und Trinkwassergebühr zuständig -> wichtig saubere Kostenaufteilung
- Berechnung der Niederschlagsgebühr errechnet sich nach der Grundstücksgröße und deren Versiegelungsgrad; Daten wurden durch Überfliegen mit Fliegern (Keine Datenschutzprobleme wegen der Flughöhe) erfasst
- Einflussnahme auf Rückhalt des Niederschlagswassers auf dem Grundstück durch Bebauungspläne
- Probleme bei alten Gebäuden: Kellerwände sind undicht -> Versickerung auf dem Grundstück schlecht möglich; Niederschlagsgebühr zu niedrig, um einen Zisterneneinbau zu amortisieren
- Bau von Trennsystemen in neuen Baugebieten
- Druck, alte Mischwasserkanäle umzubauen wird größer; Möglichkeit, Mischwasserkanal für den Niederschlag zu verwenden und daneben kleinen Abwasserkanal zu installieren; Sanierung beginnend bei den Hausanschlüssen
- Kläranlage braucht wegen der Bakterien „kompaktes“ Abwasser; Probleme eher beim Kanalsystem; **aber:** Einsparung bei der Kläranlage sind größer als Kosten für die Kanalspülung
- Gartenwasserzähler 25 m³ frei

zu Top 5: Die Grüne Hausnummer ist mit einem überarbeiteten Bewerbungsbogen neu gestartet. Kann auch im Internet beantragt werden.

zu Top 6: Thema des nächsten Treffens wird die Mitarbeit an der Erstellung des Stadtleitbildes sein (Orientierung an den SDG, welche Ziele sind für die Entwicklung Hilpoltsteins wichtig?).

Frank Lehner nimmt Kontakt zu Frau Albrecht, um sich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu informieren.

Alexander Rouge hat einen zumpad zusammengestellt, unter dem jeder seine Themen, Ideen, ... eintragen kann. Die Ergebnisse sollen als Basis für unsere Diskussion dienen.

Hier der Link zum zumpad:

<https://zumpad.zum.de/p/BeiratNachhaltigkeit20240407>



Die Umfrage für den Termin zur nächsten Sitzung läuft unter dem Link

<https://nuudel.digitalcourage.de/lvNGiahrX8dE3uc>

bitte bis zum **Freitag 12.4.24** eintragen.